








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.03.2006 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Neuschnee	 0m xxx
	Allg. Stufe Tirol 3 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Erhebliche Lawinengefahr - Achtung auf stürmischen, teilweise orkanartigen Höhenwind!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirol herrschen ungünstige Tourenverhältnisse mit erheblicher Lawinengefahr, die im Tagesverlauf noch ansteigen kann!

Gefahrenstellen liegen in steilen Tribschneehängen und Kammlagen aller Hangrichtungen. Zu beachten ist vor allem, dass sich im Tagesverlauf immer wieder neue Tribschneeeansammlungen und damit Gefahrenstellen bilden! Eine Lawinenauslösung ist schon durch geringe Zusatzbelastung, also einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder möglich!

Neuschnee, stürmische Winde und stark steigende Temperaturen sorgen zudem für einen Anstieg der Gefahr durch Selbstaumlösungen von Lawinen. Besonders aus noch nicht entladenen Lawinenstrichen muss im Tagesverlauf zunehmend mit spontanen Abgängen von Lockerschnee- und Schneebrettlawinen gerechnet werden!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es vor allem am Alpennordrand wenige cm Neuschneezuwachs. Der starke Wind aus westlichen Richtungen verfrachtete dabei den Neuschnee der vergangenen Tage, wodurch sich wieder neue Tribschneeeansammlungen gebildet haben.

Dieser Tribschnee überdeckt zumeist eine recht störanfällige Altschneedecke: das Fundament besteht häufig aus lockerem, bindingslosen Schwimmschnee. Weiter nach oben in der Schneedecke wechseln sich härtere Harschdeckel mit lockeren, störanfälligen Schichten ab. Am ungünstigsten ist der Schneedeckenaufbau dabei in den eher schneearmen, inneralpinen Regionen, während er in Richtung Nordtiroler Unterland deutlich besser ist.

Achtung: der Höhenwind erreicht heute zum Teil Orkanstärke, es werden enorme Mengen an Schnee verfrachtet!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt in einer stürmischen Westströmung, mit der immer wieder Störungen durchgepeitscht werden. Heute Freitag folgt eine Warmfront, auf Samstag hin die Kaltfront. Dementsprechend variieren auch die Temperaturen, vor allem in der Höhe.

Auf den Bergen sind die Verhältnisse heute äußerst ungemütlich. Die hohen Bergregionen stecken meist in Wolken und vor allem in der Silvretta, am Arlberg und entlang der Nordalpen schneit es am Vormittag. Zudem ist es stürmisch, vorübergehend wird es deutlich milder. In Osttirol ist es etwas freundlicher. Der Höhenwind weht stürmisch, in Bøen orkanartig aus West bis Südwest. Die Temperaturen steigen in 2000m von -12 auf -3 Grad, in 3000m auf -16 bis -10 Grad.

TENDENZ

Unverändert kritische Lawinensituation.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Freitag, den 03.03.2006, um 07:30 Uhr



Johannes Schmid